

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

24. - 28. Oktober 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

24. Vormittags translatirt und mit dem 22. Cap. fertig gemacht. Das Malab: Vater ^{se} arguirt die Schrift. Das Malab: Vater ^{se} abcopirt.
25. Das 23. Cap. übersetzt. Aus Tranquebar, brauchte mir Pader Lucas Brisch und Alwin Suster. H. Dörfler, H. Panck und Hr. Peter Kramer haben geschrieben.
26. Seit gen Mittag das Buch Josua absolviert. Herr Rufen und Herriß sind die armen Väter für seine inandliche Liebe, die mir so weit gebracht. Drei Dof. ferner mit mir und Verlaß mir Dof. meine Amen. Nachmittags in der Portag: haben mir gesagt.
27. Gantz fünf der Morgens besuchte mich Hr. Consett und ferner seine Frau. In dem neuen Paracappel Edschana seine Dimission bei Zeit gegeben, weil so naß. Dof. Ram, wenn es ihm gefiel.
28. Seit in Rarum Gottes den Anfang gemacht das Buch der

Küster zu übersetzen. Nachmittags
die Europäische Briefe collationirt.

29. Des Donnerstags misst auch geschrien, aber
mit wenig sprachen Römern, weil sie
alle in die Gärten und nach dem Erge
gegangen, doch Hr. Consett in Portug:
eine lection gegeben, auch des mittags
die Jungfrauen. Dinst mit dem 1. Cap:
fertig geworden. Nachmittags misst eines
Donnachs bereit. Des Abends Hr. Toriano
in den Garten besucht, der oben nach ein großes
Jahr.

30. An diesem Donnerstags ward das feil. Ab
mahl gehalten. Es predigte Malab. auch Math:
22, c. 1. Nachmittags repetirte in die
Malab. Predigt catechisen etc. Des Abends
war in der Hr. Toriano zu Gast.

31. Das andere Capitul translatirt. Auf
den fugh. in Malab: eine neue Ordnung
widet die Catholische Priester übersetzt.
Jahr auch liebster Freiland Jesu
Christe, das du mich bis jetzt in
der Welt lebendig erhalten, machst
mich doch noch lebendig sein in
Land der Lebendigen. Erhöhe die Römern